

VORWORT	11
1. ZUR THEORIE DER FACHSPRACHE	13
1.1. Definition	14
1.2. Entwicklung und gegenwärtige Bedeutung der Fachsprachen..	16
1.3. Zur Abgrenzung Fach- und Gemeinsprache	18
1.4. Binnendifferenzierung	21
1.5. Zur Situation der (germanistischen) Fachsprachenforschung..	27
1.6. Aufgaben	30
2. BESONDERHEITEN IN DER DEUTSCHEN FACHLICHEN LEXIK	32
2.1. Bedeutung und Eigenschaften des Fachworts	32
2.1.1. Bedeutung und Hauptmerkmale	32
2.1.2. Inhalt und Form des Fachwortes	33
2.1.3. Situative Verwendung des Fachwortes	35
2.1.4. Wortschatzklassifizierung in Fachtexten	36
2.1.5. Einige quantitative Charakteristika in Fachwortschätzen..	39
2.1.5.1. Distributionen und Frequenzen in der Wissenschaftssprache..	39
2.1.5.2. Zum Anteil der einzelnen Wortarten	41
2.2. Möglichkeiten der Benennungsbildung in der (naturwissen- schaftlich-technischen) Fachlexik	42
2.2.1. Typisierung der Bildungsmöglichkeiten und Darstellung aktiver Bildungsmuster	43
2.2.1.1. Fachbezogene Verwendung gemeinsprachlicher Wörter (Terminologisierung)	43
2.2.1.1.1. Metaphorischer Gebrauch	44
2.2.1.1.2. Metonymie	46
2.2.1.1.3. Definitorische Festlegung (Einengung oder Erweiterung)...	47
2.2.1.2. Wortelemente aus anderen Sprachen	48
2.2.1.2.1. Entlehnungen	49
2.2.1.2.2. Lehnübersetzungen	49
2.2.1.3. Ableitung	50
2.2.1.3.1. Suffixe beim Substantiv	50
2.2.1.3.2. Suffixe beim Adjektiv (deutsche/fremde)	52
2.2.1.3.3. Suffixe beim Verb	54
2.2.1.3.4. Präfixe und Partikel bei Verben, Substantiven und Adjektiven	54

2.2.1.4.	Bildung von Mehrwortbenennungen (Zusammensetzung, Wortgruppe)	56
2.2.1.4.1.	Substantive	57
2.2.1.4.1.1.	Einteilung nach der Wortart der Einzelelemente	57
2.2.1.4.1.2.	Einteilung nach der Verbindungsweise	58
2.2.1.4.1.3.	Einteilung in bezug auf die inhaltliche Beziehung ...	59
2.2.1.4.1.4.	Drei- und mehrgliedrige Komposita	59
2.2.1.4.1.5.	Wortgruppen	60
2.2.1.4.1.6.	Der Bindestrich als Verbindungsmittel	60
2.2.1.4.2.	Verben	61
2.2.1.4.3.	Adjektive	62
2.2.1.5.	Kürzungsverfahren	63
2.2.1.5.1.	Mechanische Kürzung	63
X 2.2.1.5.1.1.	Wortkürzung	63
2.2.1.5.1.2.	Wortabkürzung (Abkürzung)	64
2.2.1.5.2.	Semantische Kürzung	65
2.2.1.5.3.	Allgemeine Leistungen der Kürzungsverfahren	66
2.3.	Fachwort und institutionelle Terminologienormung ...	66
2.3.1.	Bedeutung und Aufgaben	66
2.3.2.	Benennungsgrundsätze und Begriffsbildung	67
2.3.3.	Fachwort - Terminus - Nomenklatur	71
2.4.	Aufgaben	72
3.	SYNTAKTISCH-STILISTISCHE BESONDERHEITEN	73
3.1.	Satzlänge und Satzbau	75
3.2.	Verbgebrauch und Nominalisierung	78
3.2.1.	Einschränkung der Verbalkategorien	82
3.3.	Passiv und Passiversatz	85
3.3.1.	Formen des Passivs	85
3.3.2.	Funktion und Leistung des Passivs	86
3.3.3.	Passiversatz	89
3.3.3.1.	Fügungen mit <i>man</i> als Subjekt	89
3.3.3.2.	Funktionsverbgefüge	90
3.3.3.3.	Infinitivkonstruktionen	90

3.3.3.4.	Reflexivfügung	91
3.4.	Modalität	92
3.4.1.	Modi des Verbs	92
3.4.2.	Lexikalische Mittel der Modalität	93
3.4.2.1.	Modalverben	94
3.4.2.2.	Modale Konstruktionen	94
3.4.2.3.	Modale Wörter und Wendungen	95
3.4.2.4.	Wortbildungsmittel zur Kennzeichnung der Modalität ...	96
3.4.2.5.	Attribute mit modalem Charakter	96
3.5.	Erweiterung des Einzelsatzes	97
3.6.	Attribuierung	99
3.7.	Die Verwendung infiniter Verbformen	105
3.8.	Syntaktisch-kommunikative Mittel des Textaufbaus	111
3.9.	Aufgaben	113
4.	FACHSPRACHLICHE TEXTANALYSE	117
4.1.	Bedeutung und theoretischer Hintergrund	117
4.2.	Gegenstandsbestimmung und methodische Aspekte	119
4.3.	Praxis der Fachtextanalyse	121
4.4.	Analysebeispiel A	122
4.4.1.	Vorbemerkungen zum Texttyp 'Fachlexikon'	122
4.4.2.	Analyse auf den einzelnen Ebenen	123
4.5.	Textanalyse B	128
4.6.	Aufgaben	136
5.	DIDAKTIK / METHODIK DER FACHSPRACHE (DaF)	138
5.1.	Zum Stand des Fachsprachenunterrichts und seiner Didaktik	138
5.2.	Das 'Bedingungsgefüge' im fachsprachlichen Unterricht..	140
5.3.	Lehrerqualifikation	145
5.4.	Fragen der Textauswahl	148
5.5.	Lehr- und Lernstrategien (Vermittlungsverfahren)	151
5.6.	Zur Übungsgestaltung im fachsprachlichen Deutschunter- richt	158
5.6.1.	Wortschatzpräsentation und Wortschatzvermittlung	159
5.6.2.	Übungsformen zur Fachlexik	163

5.6.3.	Übungsformen zur Grammatik und zum Textverständnis	170
5.6.4.	Textbezogene Übungsformen am Beispiel des Fachtextes "Leiterplattenrelais RHL 402"	181
5.7.	Umgang mit Medientexten	184
5.8.	Kontrollformen und Fehleranalyse	192
5.8.1.	Kontrollformen	192
5.8.2.	Zur Fehleranalyse im Fachsprachenunterricht	194
5.9.	Lehr- und Lernmaterialien für den fachbezogenen DaF- Unterricht	195
5.9.1.	Kriterien der Lehrwerkauswahl	195
5.9.2.	Verzeichnis fachsprachlicher Lehrwerke	200
	1. Lehrwerke aus dem deutschsprachigen Raum	201
	1.1. Lehrwerke für ein einzelnes Fachgebiet	201
	1.2. Lehrwerke für zwei oder mehrere Fachbereiche	205
	1.3. Lehrwerke zur Einführung in die allgemeine Wissen- schaftssprache	206
	1.4. Lesetexte für ein einzelnes Fach oder mehrere Fachgebiete (Textsammlungen)	209
	2. Lehrwerke außerhalb des deutschen Sprachgebietes (alphabetisch geordnet)	210
5.10.	Aufgaben	213
6.	NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE ÜBERSETZUNG IM FACH- SPRACHLICHEN UNTERRICHT	216
6.1.	Charakteristik der naturwissenschaftlich-technischen Übersetzung (ntÜ)	216
6.2.	Sprachliche Universalien	219
6.3.	Spezialprobleme bei naturwissenschaftlichen und tech- nischen Übersetzungen	224
6.4.	Übersetzung und fachsprachlicher Unterricht	230
6.4.1.	Stellenwert der Übersetzung	230
6.4.2.	Übersetzung in den Unterrichtspraxis	231
6.4.3.	Umgang mit Fachwörterbüchern	233
6.5.	Aufgaben	237
7.	GLOSSAR (Sprachwissenschaft, Didaktik, Übersetzung)....	242

8.	LITERATURVERZEICHNIS	249
	VERZEICHNIS DER AN DER TONGJI-UNIVERSITÄT, SHANGHAI, ANGEFERTIGTEN UND FÜR DIESE ARBEIT VERWENDETEN EXAMENS- UND MAGISTERARBEITEN	261
9.	SACH- UND STICHWORTREGISTER	262
10.	LÖSUNGEN UND LÖSUNGSHINWEISE	266
	Zu Kapitel 1. (1.6.)	266
	Zu Kapitel 2. (2.4.)	270
	Zu Kapitel 3. (3.9.)	272
	Zu Kapitel 4. (4.6.)	276
	Zu Kapitel 5. (5.10.)	281
	Zu Kapitel 6. (6.4.)	284